

BAA  
Du Vateril

Sehr geehrter Herr Vorsitzender der Gemeindevertretung Christian Könning!

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Jörg Jenoch!

Kopie an Vossik

JM  
26.05.26

Im Namen der Mitglieder des Fördervereins Platz am Plumpengraben, stelle ich mit der folgenden Begründung den Antrag, das Grab unseres ehemaligen Mitgliedes und Mitbegründers des Fördervereins und verdienstvollen Bürgers von Eichwalde – Wolfgang Preuß – durch Beschluss der Gemeindevertretung zum Ehrengrab zu erheben.

Wolfgang Preuß wäre am 10. März diesen Jahres 90 Jahre alt geworden und wir halten es für einen würdigen Anlass, diese Ehrung vorzunehmen.

Begründung:

## **„Wolfgang Preuß**

**Geb.: 10.03.1936**

**Verst.: 09.01.2007**

Wolfgang Preuß gehörte zu den aktiven Mitgliedern unserer Gesellschaft. Zu Zeiten der DDR kämpfte er mit aller Kraft um die Unterstützung der Handwerksbetriebe und baute seinen eigenen Familienbetrieb mit vielen Ideen aus. Er kooperierte mit dem Maschinenbau in Wildau, baute Steuerungen für Maschinen, die viele Länder der Welt exportiert wurden, nutzte die Lücke, dass die DDR die Städte schöner gestalten wollte und Wasserspiele in den Städten installierte. Er baute die Steuerungen dazu für Schaubrunnen in der ganzen DDR. Gleich nach der Wiedervereinigung wurde er im September 1990 Obermeister der Südmärkischen Elektroinnung Brandenburg. Seiner ganzen Kraft galt seit dieser Zeit der Stärkung des Handwerks in Brandenburg, das ein wichtiger Wirtschaftsfaktor wurde.

Aber nicht nur über die Grenzen seines Heimatortes hinaus kannte man seinen großen kämpferischen Willen für den Fortschritt. In Eichwalde, seinem Geburts- und Heimatort war er mit seinem eigenen Handwerksbetrieb eine entscheidende wirtschaftliche Größe, auf die man sich verlassen konnte. Als Partei unabhängiger Kandidat wirkte er in der Gemeindevertretung für den Fortschritt auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens in seinem Heimatort. Das schnelle Fortschreiten der Entwicklung in Eichwalde war vor allem auch seinem unermüdlichen Wirken für den Fortschritt und gegen alle alten Hemmnisse des alten Denkens zu verdanken.

Wolfgang Preuß war auch die treibende Kraft, als einige alteingesessene Männer, vor allem Handwerker, ein attraktives neues Zentrum für den Ort schaffen wollten. Mit ihm gründeten zehn Eichwalder Bürger am 26. Januar 2006 den Förderverein Platz am Plumpengraben e.V. . Es sollte ein Platz im Zentrum entstehen, der Treffpunkt für Jung und Alt ist, auf dem wöchentlich Marktreiben herrscht und auf dem das Rosenfest und

andere kulturellen und gesellschaftlichen Höhepunkte stattfinden. Das Vorhaben wurde im Jahr 2009 umgesetzt und der Platz feierlich eingeweiht. Leider erlebte der Hauptinitiator und Mitbegründer dieser Idee und des Vereins – Wolfgang Preuß – diese Entscheidung nicht mehr. Er verstarb im Alter von 71 Jahren im Jahr 2007 bei der Präsentation dieser Idee auf einer Veranstaltung in der ALTEN FEUERWACHE.“

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Entgegenkommen!

Mit freundlichen Grüßen!



Wilfried Schulze

Vorsitzender